

3 X RUHR THEOLOGIE

AUF DEM KIRCHENTAG



WESTFALENHALLE



MIT THEOLOGIE ETWAS ANFANGEN!

Während des Kirchentags sind die Evangelisch-Theologische Fakultät der Ruhr-Universität Bochum und das Institut für Evangelische Theologie der Technischen Universität Dortmund auf dem Markt der Möglichkeiten mit einem eigenen Stand vertreten.

Dort informieren Studierende und Lehrende beider Standorte zum Fachbereich Evangelische Theologie und den Berufsfeldern, die sich durch ein Theologiestudium eröffnen. Studieninteressierte junge Menschen sowie auch alle anderen Besucher*innen des Kirchentags sind herzlich eingeladen, sich durch Plakate, in Couchgesprächen und vielen Mitmachaktionen über den Fächerkanon der Theologie, den Pfarrberuf und Lehrberuf zu erkundigen. Interaktive Diskussionswände zu gesellschaftlich relevanten Fragen illustrieren, welche Themen in der Theologie aktuell kontrovers diskutiert werden und möchten die Besucher*innen des Standes anregen, darüber untereinander und mit Studierenden/Lehrenden am Stand ins Gespräch zu kommen.

Der Messestand (F04) befindet sich in der Westfalenhalle (Halle 04). Wir freuen uns über Euren Besuch, gerne auch auf unserer Instagram-Seite [@mit_theologie_etwas_anfangen](#).

Verantwortlich für Inhalt und Konzeption des Standes sind Nathalie Eleyth (Ruhr-Universität Bochum, Lehrstuhl für Christliche Gesellschaftslehre) und Anika Loose (TU Dortmund, Lehrstuhl für Religionspädagogik).



WISSEN.SCHAFFT. VERTRAUEN

11.00-13.00 Uhr
Reinoldus-Raum
und Seminarraum

15.00-15.45 Uhr
Reinoldus-Raum

15.00-15.45 Uhr
Seminarraum

15.50-16.35 Uhr
Reinoldus-Raum

15.50-16.35 Uhr
Seminarraum

16.45-17.30 Uhr
Reinoldus-Raum

16.45-17.30 Uhr
Seminarraum

ASSISTIERTER SUIZID – IM VERTRAUEN AUF GOTT?

- Prof. Dr. Traugott Jähnichen - Prof. Dr. Isolde Karle
- Dr. Julia Elene Well - Maximilian Schell

ZUR GESCHICHTE DER JÜDISCH-CHRISTLICHEN HIMMELSVORSTELLUNG

Prof. Dr. Beate Ego

JAKOB AM FLUSS JABBOK: HISTORISCHE AUSLEGUNG UND ARCHÄOLOGIE

Prof. Dr. Thomas Pola

EIN ZAUBERPAPYRUS ZUM EWIGEN LEBEN

Prof. Dr. Karl-Heinrich Ostmeyer

„AUFERSTEHUNG DER TOTEN“ – WAS IST DAS?

Prof. Dr. Reinhard von Bendemann

DIE REFORMATION IM RUHRGEBIET

Prof. Dr. Michael Basse

FAKE NEWS IN DER REFORMATION?

Dr. Christopher König

21.06.19



MIGRATION UND RELIGIONEN IM RUHRGEBIET

**AUSSTELLUNG
16.06.-14.07.2019**

Eröffnung: So, 16.06., 11.00 Uhr
Vernissage: Do, 20.06., 16.00 Uhr

Öffnungszeiten:
Di und Mi: 13.00-17.00
Do: 9.00-17.00
So: 10.00-17.00 Uhr

20.06.-23.06.2019
(zum Evang. Kirchentag):
täglich 10.00-17.00 Uhr

Eintritt frei

Eberhardstr. 12
44145 Dortmund
0231 84458-56
hoesch-museum@web.de
www.hoeschmuseum.dortmund.de

In Kooperation mit dem
Verein zur Erforschung der Kirchen- und
Religionsgeschichte des Ruhrgebietes e.V.
und dem HOESCH-Museum entwickelt von
- Prof. Dr. Michael Basse (TU-Dortmund)
- Prof. Dr. Traugott Jähnichen (RUB) und
- Prof. Dr. Marcel Nieden (Uni Duisburg-Essen)

KIRCHE
IM RUHRGEBIET

HOESCH
MUSEUM



Fotos:
Dortmunder U: Dominik Wesche und Lucas Kaufmann
Westfalenhalle: Tbachner, Gemeinfrei
Hoesch-Museum: Kassander der Minoer
alle: commons.wikimedia.org